

Astrologie – (Th)is is the dawning of the age of aquarius?

Teil II – Die Jahre 2025/2026

Von Esther Lamers

Die Beziehungen der Planeten zueinander verläuft in festgelegten Bahnen durch unser Sonnensystem, Tagundnachtgleichen und Sonnenwenden, die den Beginn der Jahreszeiten anzeigen. Für den griechischen Philosophen Aristoteles waren Planeten und Sterne Werkzeuge des „Ersten, unbewegten Bewegers“. Die vier Elemente und damit alles, was auf der Erde und in der Natur im Großen geschieht, wie Kriege, Wetterkatastrophen, Seuchen oder Erdbeben entstehen durch die Bewegung der Planeten. Der Mensch allerdings ist zweierlei Ursprungs, er ist ein Teil der Natur und besitzt gleichzeitig einen freien Willen. Soweit die Natur in ihm herrscht, ist er den Sternen unterworfen und sein Verhalten ist determiniert. Je mehr er sich seines freien Willens bedient, desto weniger determiniert ist er.

Wir leben in einer Zeit großer globaler Veränderungen vom Fische- hin zum Wassermannzeitalter, im ersten Teil dieser Serie habe ich die Herausforderungen der Jahre 2020 – ca. 2024 beschrieben (Können Sie hier nachlesen [LINK](#)), die als erster Schritt in diese neue Zeit zu sehen sind, die nächsten 2 Jahre haben das Potential die Strukturen der Macht in der Welt nachhaltig zu verändern.

Willkommen in einer multi-polaren Welt!

Lassen Sie sich nicht täuschen, auch wenn das Jahr 2025 zäh beginnt – es hat es in sich!

Die nächsten 2 Jahre haben das Potential, die aufregendsten des Jahrzehnts zu werden.

Wir dürfen mit einigen seltenen kosmischen Ereignissen rechnen und sollten unsere Aufmerksamkeit ganz bewusst auf diese Veränderungen lenken, damit wir uns vorbereiten und bessere Entscheidungen treffen können.

Denn wenn wir uns der kosmischen Absicht bewusst werden die dahinter steckt, können wir unsere anstehenden Energien verbinden, umso bessere Entscheidungen in unserem Leben zu treffen. Denn jede astrologische Konstellation hat eine Absicht – eine evolutionäre Absicht und die Planeten reflektieren lediglich eine höhere Intelligenz auf der kosmischen Uhr.

Wenn wir wissen, welcher Zeitgeist auf dieser kosmischen Uhr steht kann uns das helfen, die anstehenden Veränderungen besser zu verstehen und uns darauf einzustellen - und davon zu profitieren.

Wandel im kollektiven Bewusstsein

Was die nächsten Jahre so außergewöhnlich macht ist, das neben Pluto auch die beiden anderen transpersonalen, geistigen Planeten Uranus, Neptun das Tierkreiszeichen wechseln und dies ist immer mit wichtigen Veränderungen im Weltgeschehen verbunden.

Diese Übergänge in ein neues Zeichen stehen für einen Wandel im kollektiven

Bewusstsein und Zeitgeist und bringen neue, mundane Gesetzmäßigkeiten. Sie erschließen uns bisher verborgenes Wissen, erweitern unseren Blick für andere Dimensionen und konfrontieren uns mit neuen Herausforderungen und Gefahren gleichermaßen.

Klimapolitik in Zeiten von Autokraten und Tech-Milliardären

Bereits seit November 2024 ist Pluto endgültig in Wassermann angekommen und dürfte uns einen Wandel der Zeitqualität in Bezug auf neue Ideologien und Machtverhältnisse bescheren, die uns noch bis 2043 begleiten werden. Pluto steht archetypisch für kollektive Machtstrukturen, für Transformationsprozesse und große Gruppenbewegungen, die mit Reformen einhergehen, oft begleitet vom Einreißen und Neuaufbau von Systemen und Strukturen in Gesellschaften und Regierungen. Dem Wassermann-Prinzip werden, neben positiven Beschreibungen wie Freiheit, Individualität, Gleichheit oder technischen Innovationen, auch Begriffe wie Dogmatismus oder realitätsfremde Ideale, emotionslose, kühle Technik-Verliebtheit zugesprochen – was es nicht gerade einfacher macht, zu guten gemeinsamen Lösungen zu kommen.

Wer hat die Kontrolle über unsere globalen Netze und Informationen oder vielleicht auch, wer profitiert hier davon?

Als Pluto das letzte Mal durch das Tierkreiszeichen Wassermann lief (1777-1797) war der Zeitgeist durch Revolution gekennzeichnet, auch heute leben wir wieder in Zeiten, in der sich die Welt neu zu ordnen scheint. Wer ist Freund und wer ist Feind oder Verräter – das scheint in diesen Zeiten nur schwer auszumachen. Gleichzeitig sind weiter starke gesellschaftliche Bewegungen an den Rändern der großen Demokratien zu erwarten. Doch der Geist der Aufklärung muss weiter gedacht werden, wir haben zu sehr auf den Verstand und zu wenig auf unser Gefühl gesetzt.

Was könnten die Konsequenzen für die nächsten 20 Jahre sein?

Im positiven Fall drückt sich die Zeitqualität in einer Vielfalt von Meinungen aus, die sich gegenseitig akzeptieren, die Freude daran haben, Ihre Freiheit und Individualität sowie ihren Erfindungsgeist dazu einzusetzen, sich aus alten Fesseln zu befreien und uns durch den Einsatz unseres Geistes von stupiden und gestrigen Prozessen zu befreien.

Aufbruch in eine neue Humanität

Der zweitäußerste Planet in unserem Sonnensystem ist Neptun mit einer Umlaufzeit um die Sonne von rd. 164 Jahren, er verbleibt ca. 14 Jahre in jedem Zeichen und tritt am 30.03.2025 das erste Mal in Widder ein und wird dreimal über die ersten Grade des ersten Zeichen hin und her laufen.

Neptun steht archetypisch für Mitgefühl, Hingabe, Spiritualität und Visionen. Seine seit 2010 andauernde Reise durch sein eigenes Zeichen Fische brachte uns durch Erkenntnisse der Neurowissenschaft einen weltweiten Boom von Achtsamkeit und Meditation.

Was haben wir gelernt über die Wirkungsweise von Meditation und anderen mentalen Techniken? Wir sollten dieses Wissen nutzen und uns auf Projekte konzentrieren, die Mitgefühl, Kooperation und Gemeinwohl in den Vordergrund

stellen und die es uns ermöglichen, in Verbindung miteinander zu kommen.

Die Energien von Neptun und Widder sind sehr unterschiedlich, steht Neptun doch für Mitgefühl, Frieden, Altruismus – Widder verbinden wir mit den Prinzipien des Durchsetzungsvermögens, der Aggression und des Neubeginns. Zusammen können die beiden passiv-aggressive Zeitqualitäten anzeigen, die zu großen Konflikten, ja sogar Kriegen führen kann, bei denen es um falsche Anschuldigungen, bewusste Täuschungen oder um eine geheime Agenda geht. Es hat etwas von einem Kampf zwischen Gut und Böse – aber wer ist hier Opfer, wer Täter?

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Mit dem Wechsel von Neptun in ein neues Zeichen beginnt gleichfalls ein neuer, rd. 36 Jahre dauernde Zyklus der zwar erst im Februar 2026 exakt wird, aber ab Ende März 2025 werden wir die Themen der Zeitqualität wahrnehmen.

Die Zusammentreffen von Saturn und Neptun standen im letzten Jahrhundert immer in Verbindung mit Turbulenzen und Regierungswechsel in der Sowjetunion (1917 Revolution, 1952/1953 Tod Stalins, 1989 Fall der Mauer). Kein Wunder, kennzeichnet dieser Zyklus das Aufeinandertreffen von Wunsch (Neptun) und Wirklichkeit (Saturn), und steht in Verbindung mit Sozialutopien aller Art die den Traum von einer besseren Welt beschwören.

Zufällig erblickten die beiden Regierungsführer in Russland, Putin, und China, Xi Jinping, beide unter dieser Konstellation das Licht der Welt - und gehen beide in Resonanz zu dieser aktuellen Zeitqualität.

Unter dieser Konstellation können Regierungen und Grenzen hinweggefegt werden, aber auch neue entstehen. Und sie findet im Tierkreiszeichen Widder statt, der für Anfänge aller Art steht – und leider auch für kriegerische Eroberungen. Dabei ist die Sehnsucht (Neptun) nach Frieden und Verbundenheit groß. Die anstehende Verbindung hat das Potential, die Grenzen der alten Welt aufzulösen und eine neue, virtuelle Welt zur Wirklichkeit zu erklären.

Die kosmische Absicht dieses Zyklus ist, dass wir lernen sollen, das Spirituelle (Neptun) mit den Materiellen (Saturn) zu verbinden, den Idealismus (Neptun) so mit globalen Strukturen (Saturn) zu verbinden und eine neue, ethische, humanere Ordnung kommt.

Wir sollten diese Zeitqualität individuell dazu nutzen unsere Kraft ganz bewusst auf eine Verbundenheit mit allen Menschen, allen fühlenden Wesen und der Natur (Mensch-Natur-Kosmos) zu aktivieren, denn alle spirituellen und heilenden Erfahrungen sind in dieser, ansonsten so spannungsvollen Zeit, begünstigt. Denn Heilung wird in Zukunft nicht nur durch neue Technik kommen, sondern mit Hilfe von geistigen, mentalen Verfahren, die tief in die Wunden unserer Seelen eingreifen. Deshalb sollte auf seelische Betreuung mindestens so viel Wert gelegt werden wie auf die Verabreichung von Medikamenten oder Ego-Selbstoptimierung.

Revolution und Innovation im Denken und Handel - Uranus in Zwilling

Der transpersonale Planet Uranus steht für Veränderungen, Revolutionen und technische Innovationen aller Art, wird im Juli 2025 (bis 2032) erstmals den Zwilling erreichen und wird uns in den nächsten Jahren durch eine enorme Beschleunigung mit neuen technischen Erfindungen in Atem halten und unsere Kommunikation und unseren Welthandel grundlegend verändern.

Uranus fegt alten Traditionen hinweg und stellt den Status Quo in Frage, wahrscheinlich durch revolutionäres Gedankengut, dass bis hin zum Sturz von Machthabern führen kann.

Zu erwarten sind neue Plattformen und Innovationen im Kommunikationsbereich, die hoffentlich besser – vielleicht sogar mehr am Gemeinwohl oder gemeinschaftlich orientiert sind. Denn unsere Weltsicht hängt stark von unseren Informationsquellen ab.

Wie sieht es mit Meinungsfreiheit und neutralen, ehrlichen Fakten aus?

Algorithmen befinden darüber, ob man kreditwürdig ist, ob jemandem Sozialhilfe zusteht oder welcher Partner passt. Ohne eigenes Wissen werden Entscheidungen über das persönliche Leben gefällt.

Algorithmen verändern uns und die Welt in der wir leben. Wenn die neuen Instrumente des Guten sein sollen dann müssen wir beantworten, welche ethischen Regularien zugrunde liegen oder wer die Verantwortung für ihren Einsatz übernehmen soll. Oft geben wir Verantwortung an Regulierungsbehörden ab, die eigentlich hilflos sind – die Investoren sagen: es liegt in der Verantwortung der Firmen, ich bin nicht dafür verantwortlich, das sie richtig handeln. Genau das muss sich ändern. Die Frage ist: Wie lange dauert das – werden wir das Ruder noch herumreißen? Warum fordern wir Regierungen und Unternehmen nicht auf, Algorithmen zu deklarieren, damit wir ein öffentliches Verzeichnis haben aus dem erkennbar wird, wo Algorithmen unser Leben entscheiden und urteilen?

KI Systeme sind nie nur technisch, sie sind immer auch sozial und politisch relevant. Schon heute lenken diese Systeme unsere Psyche, unseren Status (über Bonitätsinformationen, über Ranking etc.) in der Welt. Was wir als unsere Identität empfinden steht auf dem Spiel und mit ihr, unsere hart umkämpften Menschenrechte.

Problematisch hierbei ist, dass unser kollektives Bewusstsein noch auf sehr unterschiedlichen Bewusstseinsstufen befindet (Spiral Dynamics) und oft für die falschen, wenig licht-vollen Ziele eingesetzt wird.

Gute Chancen für Neuanfang

Im Frühsommer werden wir aufgefordert uns selbst zu fragen, ob unsere äußere Entwicklung und unsere innere Entwicklung, unser Seelenweg, noch übereinstimmen. (Neptun/Mondknoten) Denn wenn wir Selbstwirksamkeit und Wahrhaftigkeit wirklich erreichen wollen müssen wir immer wieder unseren inneren Kompass einstellen und uns fragen: Wofür ist das gut?

Was ist noch in Dir, was Du noch nicht gezeigt hast?

Neben den eingangs beschriebenen Herausforderungen bieten sich vor allem in der zweiten Jahreshälfte immer wieder Chancen, die eigenen Träume und Visionen konkret umzusetzen.

Anfang Juli 2025 kommt es zu einer positiven Verbindung der drei transpersonalen Planeten zueinander, die sich im September noch verstärken wird. Das begünstigt vor allem eigene Projekte, die gleichermaßen auf Mut und Mitgefühl setzen.

2025 wird für viele ein Jahr der Neuorientierung sein, bei dem man noch nicht genau weiß, wohin die Reise geht. Alte Konflikte scheinen sich zuzuspitzen, aber lohnt sich der alte Kampf? Vielleicht gilt es jetzt neue Chancen zu ergreifen und Pionierarbeit zu leisten.

„Erhebt euch, ihr jungen Menschen des neuen Zeitalters“ William Blake

Dieser apokalyptische Ausruf klingt hochtrabend und idealistisch, aber angesichts einer finsternen und konfliktgeladenen Welt, den Herausforderungen des Klimawandels, der einseitig materialistischen Orientierung vieler Menschen und des Erstarkens autoritärer Führerfiguren mag es sich lohnen, alles auf eine Karte zu setzen – nämlich auf eine Weltsicht, die eine optimistische, humanitäre Alternative bietet.

An diesem Wendepunkt der Geschichte haben wir kaum etwas zu verlieren, aber die Ewigkeit zu gewinnen.

Ende der 70er Jahre schrieb Marilyn Ferguson ein Buch mit dem Titel „The Aquarian Conspiracy“, wobei das Wort „conspiracy“ - „Verschwörung“ vom lateinischen Wort „conspirare“ kommt und übersetzt bedeutet: zusammen atmen. – und vielleicht sollten wir genau das zusammen tun.

Ferguson geht in ihrem Buch nicht weiter auf das Denkmodell der Weltzeitalter ein, aber sie beschreibt einige Grundbegriffe, die nach ihrer Meinung das Wesentliche jener Prozesse ausmacht, die auf eine „Zeitenwende“ ausmachen: Es sind Begriffe wie Transformation, neues Bewusstsein, Paradigmenwechsel, Ganzheitlichkeit, Spiritualität, Netzwerke, globales oder planetarisches Bewusstsein und transpersonale Psychologie.

Mit „Transformation“ ist hier eine geistige Wende im Denken, eine Wandlung der Menschen hin zu einem neuen Bewusstsein gemeint. Das neue Bewusstsein schafft neue Menschen, die sich in Netzwerken rund um den Globus zusammenschließen und sich als ein globales Bewusstsein formieren.

Auslöser für eine erste Stufe der Transformation könnte sein:

Meditationsformen jeder Art, Techniken wie Nathal, Biofeedback, Hypnose, Psychotherapien, Selbsthilfegruppen, Astrologie ebenso körperliche Disziplinen wie Yoga, Tai Chi, Aikido, Feldenkrais, denn, so Ferguson: Alles kann funktionieren.

Suchen Sie sich eine Methode aus, die zu ihrer Persönlichkeit passt – aber praktizieren Sie diese regelmäßig und mit der nötigen Ernsthaftigkeit.

Denn Praktiken dieser Art geben uns die Möglichkeit unsere eigene Ganzheit durch Geist und Bewusstsein zu erfahren – als Transzendenzerfahrung, aber dieses Mal ohne Dogmen.

Es geht nicht mehr darum, „an etwas zu glauben“ oder einem Lehrer zu folgen, sondern um die Erkenntnis, dass unser Bewusstsein sich auf alle Lebewesen und die Natur erweitern kann.

„Harmonie und Recht und Klarheit,
Sympathie und Licht und Wahrheit,
niemand wird die Freiheit knebeln,
niemand mehr den Geist umnebeln,
Mystik wird uns Einsicht schenken
und der Mensch lernt wieder denken,
dank dem Wassermann, dem Wassermann

(Textzeile aus dem Musical HAIR, der Mitte der 60er Jahre den Begriff des Wassermannzeitalters bekannt machte)



Esther Lamers hat Philosophie und Soziale Verhaltenswissenschaften/ Psychologie, BWL und Wirtschaftsphilosophie studiert und ist ausgebildete Astrologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie. Neben astrologischen Beratungen und ihrer Arbeit als Autorin unterrichtet sie exklusiv die Nathal-Methode in Seminaren und Einzelsitzungen als Bewusstseinstrainerin in Berlin.

www.nathal-berlin.de oder www.uranus-consult.de

